

Rappottenstein, im Dezember 2006

Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!

Aufgrund der Gebarungsprüfung im August 2006 durch das Amt der NÖ Landesregierung wurden auch die Bauakte überprüft und festgestellt, dass bei einem Teil der Bauakte die Fertigstellungsanzeigen (Kollaudierungen) fehlen.

Laut Prüfbericht der NÖ Landesregierung vom 20.9.2006 wurde die Marktgemeinde Rappottenstein hingewiesen, die Gemeindebürger auf die Bestimmungen der NÖ Bauordnung 1996 aufmerksam zu machen.

Bei allen Bauvorhaben, die nach der Bauordnung 1976 bewilligt wurden und für die vor dem 1. Jänner 1997 kein Antrag auf Benützungsbewilligung gestellt wurde, ist bereits nach den Bestimmungen des § 30 NÖ Bauordnung 1996 vorzugehen.

Weiters gelten nach der NÖ Bauordnung 1996 folgenden Bestimmungen:

Gemäß § 24 Abs. 1 NÖ Bauordnung 1996 erlischt das Recht aus einem Baubewilligungsbescheid, wenn die Ausführung des bewilligten Bauvorhabens nicht binnen fünf Jahren ab ihrem Beginn vollendet wurde.

Nach Abs. 5 Leg. cit. Hat die Baubehörde die Frist für die Vollendung eines bewilligten Bauvorhabens zu verlängern, wenn der Bauherr dies vor ihrem Ablauf beantragt und das Bauvorhaben innerhalb einer angemessenen Nachfrist vollendet werden kann.

Gemäß § 30 Abs. 1 NÖ Bauordnung 1996 hat der Bauherr die Fertigstellung eines bewilligten Bauvorhabens der Baubehörde anzuzeigen. Anzeigepflichtige Abweichungen sind in dieser Anzeige durchzuführen.

Gemäß § 37 Abs. 1 Z. 6 leg. cit. Begeht derjenige eine Verwaltungsübertretung, der ein Bauwerk vor Anzeige der Fertigstellung und Vorlage der Bescheinigungen, Befunde und Pläne nach § 30 Abs. 2 oder vor der Feststellung der bewilligungsgemäßen Ausführung durch die Baubehörde benützt.

Auf die Einleitung eines Verwaltungsstrafverfahrens darf bei Vorliegen einer Verwaltungsübertretung jedenfalls nicht verzichtet werden. Von der Gemeinde ist daher die Verwaltungsübertretung der Bezirkshauptmannschaft zu melden.

Ich ersuche hiermit alle Bauwerber im Sinne der gesetzlichen Vorschriften laut NÖ Bauordnung zu handeln.

Ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen sowie ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück, Gesundheit und Erfolg für das kommende Jahr wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat

9. Sitzung des Gemeinderates

(9. November 20.00 Uhr)

Tagesordnung

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung (7.9.2006)
2. Aufstockung Kredit bei der Raika für die Finanzierung der ABA-Roiten
3. Gebarungseinschau durch das Land, Bericht an den Gemeinderat
4. Festlegung Ortsname Kleinkamp durch Abtrennung von der Hausnummerierung Pirkenreith
5. Dorfgemeinschaft Grossgundholz, Antrag um Subvention des Dorfplatzl
6. Dartclub DC-Rappotto's, Antrag um eine Subvention zur Adaptierung eines Club- u. Trainingsraumes
7. Genehmigung Mietvertrag mit der Fam. Hugentobler, Gemeindehaus Nr. 39/5,
8. Ausnahmegenehmigung für die Aufbewahrung der Aschenurne des verstorbenen Tobias Leeb
9. Resolution zur Aufrechterhaltung des Personenverkehrs der ÖBB-Strecke von Zwettl nach Schwarzenau
10. Bericht des Bürgermeisters und der gf. Gemeinderäte
11. Aufnahme von 2 Schulwartinnen für die Schulen

Zu den Punkten im Einzelnen:

- **Aufstockung des Kredits bei der Raika für die Finanzierung der ABA-Roiten:** Die Kreditausschreibung und Aufnahme wurde laut Kostenschätzung durchgeführt. Die tatsächlichen Baukosten nach Ausschreibung und Anbotöffnung liegen jedoch wesentlich höher. Aus diesem Grund muss der Kredit auf € 130.000,- aufgestockt werden.
- **Gebarungseinschau durch das Land, Bericht an den Gemeinderat:** Vizebgm. Johann König bringt den Bericht vom 20. September 2006 vollinhaltlich zur Kenntnis. Über getroffene u. geplante Maßnahmen wird der NÖ Landesregierung berichtet.
- **Festlegung Ortsname Kleinkamp durch Abtrennung von der Hausnummerierung Pirkenreith:** Im Gebäude- und Wohnungsregister bei der Statistik Austria werden derzeit die Hausnummern 8, 9, 11, 12, 13, 16, und 17 (Kleinkamp) unter der Ortschaft Pirkenreith geführt. Für das Gebäude- und Wohnungsregister bei der Statistik Austria ist ihre Zuordnung zu Kleinkamp notwendig.
- **Dorfgemeinschaft Grossgundholz, Antrag um Subvention des Dorfplatzl:** Der Antrag wurde vom gfGRIng. Manfred Preiser vorgestellt.

Die geschätzten Projektkosten betragen ca. € 14.500,-. Der Gemeinderat beschließt eine einmalige, nichtrückzahlbare Gemeindeförderung in der Höhe von € 3.000,-. Mit diesem Betrag werden im Jahr 2007 Materialkosten übernommen.

- **Dartclub DC-Rappotto's, Antrag um eine Subvention zur Adaptierung eines Club- u. Trainingsraumes:** Der Antrag wurde vom Vizebgm. Johann König verlesen. Die geschätzten Gesamtmaterialekosten betragen € 5.450,-. Der Gemeinderat beschließt eine einmalige, nichtrückzahlbare Gemeindeförderung in der Höhe von € 2.500,- im Jahr 2007
Der Club- und Trainingsraum im Gasthaus Hackl, Rappottenstein Nr. 33 muss mindestens fünf Jahre dem Dartclub DC-Rappotto's zur Verfügung stehen.
- **Genehmigung Mietvertrag mit der Fam. Hugentobler, Gemeindehaus Nr. 39/5,**
- **Ausnahmegenehmigung für die Aufbewahrung der Aschenurne des verstorbenen Tobias Leeb:** Der Gemeinderat bewilligt die Beisetzung außerhalb des Friedhofes. Die Urne wird im Wohnhaus oder am Grundstück der Antragsteller Roiten Nr. 29, 3911 Rappottenstein, aufbewahrt.
- **Resolution zur Aufrechterhaltung des Personenverkehrs der ÖBB-Strecke von Zwettl nach Schwarzenau:** Darin werden die ÖBB – wie auch von anderen Gemeinden der Region – aufgefordert, den Personenverkehr auf der Bahnstrecke Zwettl – Schwarzenau nicht einzustellen.
- **Aufnahme von 2 Schulwartinnen für die Schulen:** Vor Behandlung dieses TOP verlässt gfGR Roland Stöger wegen Befangenheit den Sitzungssaal.
Alle dreizehn zeitgerecht eingelangten Bewerbungsschreiben wurden dem Gemeinderat vorgestellt.
Zeitgerecht beworben haben sich:
Einfalt Andrea, 3911 Rappottenstein 92,
Friedl Roswitha, 3911 Rappottenstein 136,
Hochstöger Gabriele, 3911 Rappottenstein 134,
Hochstöger Manuela, 3911 Lembach 49,
Hochstöger Sonja, 3911 Lembach 36,
Höchtl Gerhard, 3911 Rappottenstein 57,
Kandler Karin, 3911 Grünbach 36,
Krapfenbauer Martina, 3911 Höhendorf 4,
Kurzmann Renate, 3911 Pirkenreith 22,
Lemberger Christine, 3911 Ritterkamp 39,
Prock Andrea, 3911 Rappottenstein 133,
Stöger Gabriele, 3911 Pehendorf 27,

Waldbauer Manuela, 3911 Pehendorf 36,
Auf Antrag des Vorsitzenden wird nach § 51
Abs. 3, NÖ. Gemeindeordnung abgestimmt, ob
die Abstimmung durch Stimmzettel geheim er-
folgen soll.
Dieser Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Von den Bewerber/innen werden:
Frau Christine *Lemberger* (einstimmig) und
Frau Waldbauer *Manuela* (mehrstimmig) auf-
genommen.

10. Sitzung des Gemeinderates (15. Dezember, 20.00 Uhr)

Tagesordnung

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung (9.11.2006)
2. Beschluss über den mittelfristigen Finanzplan 2007 – 2010
3. Beschluss über Hebesätze, Gebühren und Entlohnungen 2007
4. Beschluss über den Dienstpostenplan 2007
5. Budgetvoranschlag 2007
6. Zuschuss für ein elektrisches Läutwerk für die Kapelle Arnreith
7. Beitritt zur Plattform „LEADER – Ländliche Entwicklung 2007 bis 2013“
8. Beitritt zur ARGE „Mountainbike Waldviertel“ für die Zeit von 2007 bis 2009
9. Zustimmung zur Besetzung eines Dienstpostens für die Kleinregion Waldviertel Hochland
10. Verordnung über die Zuordnung des Funktionsdienstpostens
11. Beschluss über die Digitalisierung des Flächenwidmungsplanes
12. Vergabe der freien Wohnung im Rathaus, Wohnung 3, ab 1.1.2007
13. Gemeindehaus „Rappottenstein 14“, Verkauf oder Teilsanierung
14. Bericht über eine unangemeldete Gebarungsprüfung per 25.11.2006
15. Bericht des Bürgermeisters und der gf. Gemeinderäte

Zu den Punkten im Einzelnen:

- **Beschluss über den mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2007-2010:** Der vom Obersekretär. Josef *Rauch* erstellte Entwurf des Finanzplanes wurde vorgestellt und beschlossen.
- **Beschluss über Hebesätze, Gebühren und Entlohnungen 2007:** Die Hebesätze, Gebühren und Entlohnungen 2007 wurden wie folgt beschlossen:
Entlohnungen:
Entlohnungen, Bezüge der Gemeindefachkräfte: lt. VO vom 5.6.1998
Kilometergeld für Mandatäre und Angestellte: VO NÖ LReg. LGBL 2200 – 54, § 142
Ortsbesorger: € 3,70 pro Haus
Hilfsarbeiter: € 6,00.- bis € 8,00.- netto/Stunde
Gemeindefahrzeuge (Schneepflug., Kipper, Frontlader) im Fremdeinsatz):
20,00/Stunde
20,00/Stunde
Gemeindefahrzeuge (Schneepflug., Kipper, Frontlader) 40,00/Stunde

Beitrag für künstl. Besamung: € 12,35/Besamung (Eigenbestandsbesamung lt. Bestandsvezeichn.)
Musterung: *Freie Busfahrt, Bewirtung*
Säuglingswäschepaket: € 73,00
Einkaufsgutschein für einheimischen Lebensmittelhandel (ständiger Wohnsitz von Mutter und Kind in der Gemeinde ist Voraussetzung!)
Schüttmaterial für Wegebau bzw. -sanierung: € 0,95/m³ lt. Vorstandsbeschluss vom 19.1.2001/4

Hebesätze, Gebühren:

Grundsteuer A: 500%
Grundsteuer B 500%
Kommunalsteuer: 3%
Hundeabgabe: € 13,08 bzw. € 6,54
(lt. VO des GR vom 4.3.1989)
Lustbarkeitsabgabe: 10% - 25%
(lt. VO des GR vom 18.12.1992)
Aufschließungsbeitrag: € 400,00
Ortstaxe: € 0,3634/Nächtigung bzw.
lt. VO des GR vom 7.12.1995
Interessentenbeitrag:
1,25, 1,00, 0,75, 0,50% bzw.
lt. VO des GR vom 7.12.1995
Wassergebühren WVA Rappottenstein und
WVA Pehendorf:
lt. VO des GR vom 7.12.1995
Wassergebühren WVA Kirchbach:
lt. VO des GR vom 23.2.1991
Benützungsgebühren Aufbahrungsräume: lt. VO
des GR vom 4.3.1989
Kanalerrichtungsabgaben ABA Rappottenstein
lt. VO des GR vom 8.11.1996
Kanalbenützungsgebühr Rappottenstein
lt. VO des GR vom 7.8.1998
Gebühr Übernahme Senkgrubenräumgut
lt. Beschluss des GR vom 9.10.1998: € 3,63/m³
Kanalerrichtungsabgaben ABA Kirchbach,
Schmutzwasser lt. VO des GR vom 3.9.2004
Kanalerrichtungsabgaben ABA Kirchbach
Regenwasser lt. VO des GR vom 3.9.2004
Kanalbenützungsgebühr ABA Kirchbach
lt. VO des GR vom 3.9.2004
Kanalerrichtungsabgaben ABA Roiten
Schmutzwasser lt. VO des GR vom 13.12.2005
Kanalerrichtungsabgaben ABA Roiten
Regenwasser lt. VO des GR vom 13.12.2005
Kanalbenützungsgebühr ABA Roiten
lt. VO des GR vom 13.12.2005
Gebrauchsabgabe
lt. VO des GR vom 5.6.1998

Benützungsgebühr für Mehrzweckraum im Musikerkheim (exkl. USt.):

€ 15.--/Tag(ohne Heizung)

€ 20.--/Tag(mit Heizung)

Marktstandgebühren:

lt. VO des GR vom 12.6.1992

Verwaltungsabgaben, Kommissionsgebühren, Fleischbeschaugebühren:

lt. LGBL 3800/2-1, 3860/2-2, 6401/1-2

Badegebühren:

lt. Beschluss des GR vom 20.5.1994

Jugendlagerplatz Erwachsene € 2,20/Nacht

Jugendliche € 1,10/Nacht

Wasserzähler Einbaukosten € 8,00 zzgl. USt

(lt. Berechnung von Bgm. Wagner + OSek.

Rauch per 1.2.2002)

- **Beschluss über den Dienstpostenplan 2007:** Der Dienstpostenplan blieb gegenüber 2006 unverändert.
- **Voranschlag 2007:** Der vom Bürgermeister, Finanzreferenten Vizebgm. Johann König und Obersek. Josef Rauch erstellte Entwurf des Voranschlages 2007 ist in der Zeit vom 30.11.2006 bis 13.12.2006 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Während der Auflagefrist wurde keine schriftliche Stellungnahme eingebracht.
Die veranschlagten Summen betragen:
Einnahmen o. Haushalt € 1.937.100,00
Ausgaben o. Haushalt € 1.937.100,00
Einnahmen a.o. Haushalt € 1.140.200,00
Ausgaben im a.o. Haushalt € 1.140.200,00
- **Zuschuss für ein elektrisches Läutwerk für die Kapelle Arnreith:** Der Antrag eingelangt am 16.11.2006 wurde vom gfGR. Helmut Reiter verlesen. Die Gesamtkosten betragen laut Kostenvoranschlag € 3.200,--. Für die Stromzuleitung ist zusätzlich ein Betrag von etwa € 200,-- aufzubringen.
Der Gemeinderat beschließt einen einmaligen nichtrückzahlbaren Beitrag von € 1.500,--. Dieser Betrag wird noch im Dezember 2006 ausbezahlt.
- **Beitritt zur Plattform „LEADER – Ländliche Entwicklung 2007 bis 2013“:** Der Gemeinderat beschließt, dass die Marktgemeinde Rappottenstein für die Leader – Förderperiode 2007-2013 Mitglied in der LEADER – Aktionsgruppe Waldviertler Grenzland wird. Für die Koordination und Umsetzung des regionalen Entwicklungsplanes wird ein Beitrag von € 0,40 pro Einwohner und Jahr für die Periode 2007 – 2013 geleistet.
Die Marktgemeinde Rappottenstein beteiligt sich mit einem Kostenbeitrag nur dann, wenn von der EU das Waldviertler Grenzland als förderwürdiges Gebiet ausgewiesen wird.
- **Beitritt zur ARGE „Mountainbike Waldviertel“ für die Zeit von 2007 bis 2009:** Der Gemeinderat beschließt den Beitritt und genehmigt den von gfGR Preiser vorgelegten

Vertrag.

Von der Gemeinde muss jährlich ein Mitgliedsbeitrag von € 1.160,76 incl. MwSt. geleistet werden.

- **Zustimmung zur Besetzung eines Dienstpostens für die Kleinregion Waldviertel Hochland:** Am 13.11.2006 wurde bei einer Besprechung im Rathaus Gr. Gerungs das Arbeitsprogramm der Kleinregion „Waldviertler Hochland“ festgelegt.
Anwesend waren Bgm. Igelsböck, Bgm. Weidmann, Bgm. Auer, Bgm. Gottsbachner, Bgm. Wagner und die Kleinregionsbetreuerin Helene Mader.
In den nächsten drei Jahren 2007/08/09 werden folgende Projekte betreut bzw. verwirklicht:
 1. Bauen mit Holz und Holzland
 2. Pferdeparadies Waldviertler Hochland
 3. Erlebniswanderungen
 4. Vermarktung des Moores und Gesundheitsprogramm
 5. Hallenbad Gr. Gerungs
 6. Jugendprogramm
 7. Öffentlichkeitsarbeit
 Der Gemeinderat genehmigt die Ausschreibung und Aufnahme eines Kleinregionsmanagers/in 18 Wochestunden und die Kostenübernahme für drei Jahre in der Höhe von € 3.797,13 beschließen.
Es dürfen nur einjährige Dienstverträge abgeschlossen werden.
Nach Möglichkeit muss diese Person ihren Hauptwohnsitz in der Kleinregion Waldviertel haben.
Beachten Sie auch die Stellenausschreibung in diesem Rundschreiben!
- **Verordnung über die Zuordnung des Funktionsdienstpostens:** Aufgrund des Prüfberichtes vom 20.9.2006 der Gebarungseinschau durch die NÖ Landesregierung muss diese Verordnung beschlossen werden.
- **Beschluss über die Digitalisierung des Flächenwidmungsplanes:** Die Kostenberechnung, eingelangt am 16.11.2006, vom Ziviltechniker für Raumplanung Dr. Schedlmayer wurde vom Bgm. Wagner vorgestellt. Der Gemeinderat vergibt den Auftrag an Dr. Schedlmayer vergeben.
Gesamtbeitrag incl. MwSt. € 7.348,32.
- **Vergabe der freien Wohnung im Rathaus, Wohnung 3, ab 1.1.2007:** Die freigewordene Wohnung wird an Frau Martina Prock, 3911 Hausbach 1, ab 1.1.2007 vergeben.
Ein schriftlicher Mietvertrag wird abgeschlossen.
- **Gemeindehaus „Rappottenstein 14“, Verkauf oder Teilsanierung:** Die Möglichkeiten eines Verkaufes bzw. der Sanierungsmaßnahmen wurden diskutiert. In den letzten Monaten wurde mit drei Siedlungsgenossenschaften („Waldviertler“ Siedlungsgenossenschaft,

„Schönere Zukunft“ und Gemeinnützige Ein- u. Mehrfamilienwohnhäuser Baugenossenschaft) verhandelt, betreffend Verkaufs dieser Liegenschaft und Errichtung eines Neubaues. Derzeit gibt es keinen Käufer.

Der Gemeinderat beschließt mehrstimmig (Gegenzimme Mag. Franz Traxler) den Verkauf um € 17.000,-, wenn sich bis 30.6.2007 ein Käufer findet. Es muss innerhalb zwei Jah-

ren ab Abschluss eines notariellen Kaufvertrages ein Neubau errichtet werden, der zweigeschossig ist oder der Höhe nach einem zweigeschossigen Gebäude entspricht. Die bestehenden Mietverträge (Frau Dir. Andrea *Strohmay-er*, Frisör Annemarie *Fessl* und *Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte*) sind zu übernehmen. Das Geh- u. Fahrtrecht sowie das Recht der Anbringung der Anschlagtafeln in der Hofeinfahrt muss für die Marktgemeinde Rappottenstein grundbücherlich sichergestellt werden. Wenn der Käufer nicht innerhalb der zwei Jahresfrist einen Neubau errichtet, wird im Grundbuch das Eigentumsrecht wieder für die Marktgemeinde Rappottenstein einverleibt. Der Bauzwang ist im Kaufvertrag zu fixieren. Sollte sich bis zum genannten Zeitpunkt kein Käufer finden, wird mit der Sanierung begonnen.

Mittelfristiger Finanzplan Schuldennachweis

	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008	Voranschlag 2009	Voranschlag 2010
Gesamte Schulden				
Anfangsstand	3.457.100,00	3.930.000,00	4.281.100,00	4.368.100,00
Zugang	605.500,00	493.200,00	233.200,00	153.200,00
Abgang	132.600,00	142.100,00	146.200,00	150.200,00
Stand Ende Haushaltsjahr	3.930.000,00	4.281.100,00	4.368.100,00	4.371.100,00
Zinsen	175.300,00	170.100,00	164.900,00	159.800,00
Zinersätze	194.300,00	193.400,00	192.500,00	191.700,00
Gesamtschuldendienst	113.600,00	118.800,00	118.600,00	118.300,00
Nicht Maastricht-relevant				
Anfangsstand	2.765.000,00	3.284.600,00	3.676.200,00	3.803.700,00
Zugang	602.700,00	490.400,00	230.400,00	150.400,00
Abgang	83.100,00	98.800,00	102.900,00	106.900,00
Stand Ende Haushaltsjahr	3.284.600,00	3.676.200,00	3.803.700,00	3.847.200,00
Zinsen	154.200,00	150.00,00	145.900,00	141.900,00
Zinersätze	186.000,00	186.000,00	186.000,00	186.000,00
Gesamtschuldendienst	51.300,00	62.800,00	62.800,00	62.800,00
Maastricht-relevant				
Anfangsstand	692.100,00	645.400,00	604.900,00	564.400,00
Zugang	2.800,00	2.800,00	2.800,00	2.800,00
Abgang	49.500,00	43.300,00	43.300,00	43.300,00
Stand Ende Haushaltsjahr	645.400,00	604.900,00	564.400,00	564.400,00
Zinsen	21.100,00	20.100,00	19.000,00	17.900,00
Zinersätze	8.300,00	7.400,00	6.500,00	5.700,00
Gesamtschuldendienst	62.300,00	56.000,00	55.800,00	55.500,00

Mittelfristiger Finanzplan

Nach RA-Querschnitten	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008	Voranschlag 2009	Voranschlag 2010
Einnahmen der laufenden Gebarung	1.442.100,00	1.462.200,00	1.486.900,00	1.513.200,00
Ausgaben der laufenden Gebarung	1.387.400,00	1.335.600,00	1.401.300,00	1.428.000,00
Einnahmen der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen	181.300,00	126.500,00	118.400,00	100.400,00
Ausgaben der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen	319.200,00	252.700,00	194.600,00	169.000,00
Einnahmen Ansatz 85 - 89	1.209.900,00	1.073.600,00	674.200,00	574.700,00
Ausgaben Ansatz 85 - 89	1.202.200,00	1.080.700,00	690.300,00	598.000,00
Maastricht-Ergebnis:	-75.500,00	-6.700,00	-6.700,00	-6.700,00

Voranschlag ordentlicher Haushalt 2006/2007

Budgetposten	Einnahmen		Ausgaben	
	Voranschlag 2006	Voranschlag 2007	Voranschlag 2006	Voranschlag 2007
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	27.700,00	37.200,00	272.200,00	292.600,00
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1.700,00	2.200,00	30.200,00	37.300,00
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	33.400,00	31.200,00	300.000,00	328.600,00
Kunst, Kultur und Kultus	13.200,00	12.100,00	81.100,00	66.400,00
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	0,00	190.800,00	198.900,00
Gesundheit	9.400,00	9.500,00	251.200,00	268.200,00
0Straßen- und Wasserbau, Verkehr	6.100,00	5.700,00	75.300,00	77.600,00
Wirtschaftsförderung	200,00	0,00	76.800,00	49.700,00
Dienstleistungen	435.300,00	423.800,00	605.200,00	488.700,00
Finanzwirtschaft	1.642.900,00	1.415.400,00	286.200,00	129.100,00
Summen:	2.169.000,00	1.937.100,00	2.169.000,00	1.937.100,00

Voranschlag außerordentlicher Haushalt 2006/2007

Vorhaben		Einnahmen		Ausgaben	
Nr		Voranschlag 2006	Voranschlag 2007	Voranschlag 2006	Voranschlag 2007
1	Straßen- Wegebau	170.000,00	40.000,00	170.000,00	40.000,00
2	Katastrophenschäden	15.000,00	1.500,00	15.000,00	1.500,00
3	Güterwegerhaltung	45.000,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00
4	ABA-Lembach, Riebeis, Großgundholz	0,00	700.000,00	0,00	700.000,00
5	ABA-Roiten	850.000,00	140.300,00	850.000,00	140.300,00
6	ABA-Hausbach, Neustift	0,00	0,00	0,00	0,00
	ABA-Kirchbach	400,00	400,00	400,00	400,00
10	ABA-Reichenbach, Höhen-, Pfaffendorf	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Altstoffsammelzentrum	72.000,00	113.000,00	72.000,00	113.000,00
14	Feuerwehrhaus Pehendorf	75.000,00	100,00	75.000,00	100,00
Summen:		1.227.400,00	1.140.200,00	1.227.400,00	1.140.200,00

Aus der Gemeinde

Berichte Feuerwehren, Vereine

FF Kirchbach

Die FF Kirchbach kann wieder auf ein sehr aktives Jahr zurückblicken.

So wurde die Feuerwehr zu zwei Brandeinsätzen (Fam. *Stauderer* in Kirchbach und Fam. *Hahn* in Etzen) gerufen.

Bei den technischen Einsätzen hat man die Wehr 16mal alarmiert, ein Großteil davon konnte auf den starken Winter zurückgeführt werden, wie z.B.: Schneeräumung von Dächern, Notstromversorgung, etc.)

Beim Ausbildungsstand hat sich in unserer Wehr ebenfalls etwas getan, so absolvierte den Fahrmeister-Lehrgang: OFM *Gerstbauer* Jürgen.

Der Mannschaftsstand wurde durch den Beitritt von PFM *Binder* Hannes aus Oberrabenthan verstärkt.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit waren die Kameraden durch die Organisation folgender „Highlights“ ständig präsent: Feuerwehrball, Maibaumsetzen, Feuerwehrfest mit Saugerkuppelbewerb, Sonnwendfeuer und zum Abschluss im Rahmen eines „Floriani-Stüberls“ beim Kirchbacher-Kirtag.

Seit nun genau 10 Jahren gibt es eine Wettkampfgruppe, welche auch heuer wieder bei den verschiedenen Bewerben vertreten war und den einen oder anderen Erfolg für sich verbuchen konnte. So gelang es ihr, durch den überdurchschnittlichen Einsatz der Kameraden in den letzten Jahren, sich bei den Landesleistungsbewerben in Laa/Thaya für den internationalen Feuerwehrleistungsbewerb in Südtirol zu qualifizieren.

Beim Atemschutz-Bezirksvergleich war die Wehr mit 3 Trupps vertreten, wobei durch Trupp 2 der dritte Platz erreicht wurde.

Im Zuge der Umbauarbeiten wurde die FF-Garage durch ein funkferngesteuertes Garagentor für die 3. Einfahrt erweitert, dafür möchten wir uns bei der Gemeinde Rappottenstein für die Finanzierung der Materialkosten bedanken.

Die FF-Kirchbach wünscht ein *Frohes Weihnachtsfest* und dankt an dieser Stelle allen Helfern und Gönnern für das abgelaufene Jahr 2006!

FF Lembach

Am 21. Jänner wurde die Mitgliederversammlung der FF-Lembach durchgeführt.

Ein Tagesordnungspunkt dieser Versammlung waren die Neuwahlen des Kommandos. Die Mitglieder wählten wieder einstimmig das alte Kommando. Als Kommandant der FF Lembach und ihm Namen meines Stellvertreters und des Verwaltungsmeisters möchte ich mich bei allen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen herzlichst bedanken.

Kamerad Günther Kaufmann wurde zum Verwaltungsgehilfen ernannt und wird VM Franz Binder bei seiner Arbeit unterstützen.

Die Entstehung der ersten Lembacher Feuerwehrzeitung haben wir Kamerad Kaufmann zu verdanken. Diese Zeitung wurde in Lembach in alle Haushalte verteilt. Weitere Exemplare liegen beim Kommandanten auf.

Einsätze: Die FF-Lembach rückte zu

1 Brandeinsatz mit 10 Mann und

9 technischen Einsätzen mit insgesamt 55 Mann aus.

Einer der außergewöhnlichsten Einsätze war das Einfangen eines entlaufenen Hausschweines, wobei 25 Personen im Einsatz waren.

In diesem Jahr waren wir auch bei unzähligen Übungen und Schulungen tätig. Die diesjährige Unterabschnitts-Atemschutzübung wurde von uns ausgearbeitet und in Lembach durchgeführt.

Hervorragende Ergebnisse waren auch von unserer Wettkampfgruppe zu verzeichnen,

Weiters gab es insgesamt 11 Kommandositzungen (miteinbezogen: Bezirks-, Abschnitts-, Unterabschnitts-sitzungen)

Ein Atemschutzkurs wurde im Mai von FM Manfred Preiser und FM Florian Weichselbaum absolviert.

Beide Kameraden werden im November auch den Funkkurs in Sallingstadt besuchen.

Im heurigen Jahr wurden 3 neue Atemschutzgeräte der Marke *Dräger* angeschafft. Eine größere Anschaffung für 2007/08 wird ein neues KLF (Kleinlöschfahrzeug) sein. Im Gefolge diese neuen Fahrzeuge wird auch der Zu- und Umbau des Feuerwehrhauses nicht ausbleiben.

Die sind die geplanten Vorhaben der FF Lembach. Beim Abhalten unseres FF-Balles im Jänner und bei FF-Heurigen konnten wir uns über zahlreiche Besucher freuen. Ich darf allen Mitgliedern und freiwilligen Helfern, die uns bei Veranstaltungen tatkräftig unterstützen, ein herzliches Dankeschön aussprechen. Die FF-Lembach veranstaltet am 5. Jänner 2007 den jährlichen Feuerwehrball im Gasthaus Kapeller, Kirchbach, Musik: Die Hausmühner, zu dem wir Sie recht herzlich einladen.

Das Kommando der FF-Lembach möchte sich bei der Marktgemeinde Rappottenstein sowie jedem Spender und Helfer herzlichst bedanken und wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Das Kommando der FF Lembach

FF Pehendorf

Mit den Wahlen, bei denen das bestehende Kommando in seiner Funktion bestätigt wurde, begannen wir unser Arbeitsjahr. Es war geprägt von Ausrückungen zu technischen Hilfeleistungen (Fahrzeugbergungen), Schneeräumeinsätzen und glücklicherweise nur einem größeren Brandeinsatz (Stauderer, Kirchbach) im Gemeindegebiet von Rappottenstein. Insgesamt befand sich unsere Wehr heuer 133 Mannstunden im Einsatz. Für Übungen, Weiterbildung und Schulung wurden ca. 120 Stunden benötigt. Weiters haben zwei unserer Kameraden haben das FLA in Gold, eine besonders umfangreiche Prüfung über Theorie und Praxis des

Feuerwehrwesens, erreicht.

Da die gesetzliche Zulassung unserer Atemschutzgeräte mit März 2007 abläuft, entschieden wir uns im Herbst für die Anschaffung von neuen 300-bar Pressluftatmern mit Überdruck-Gesichtsmasken. Die bestimmt arbeitsintensivste Aufgabe der vergangenen Monate war der Um- und Zubau unseres Feuerwehrhauses, mit dem wir, nach einigen Vorarbeiten im Herbst 2005, im Frühjahr begonnen haben und der uns jetzt auf einen beachtlichen Fortschritt zurückblicken lässt. So sind die Außenarbeiten zur Gänze abgeschlossen und in den Wintermonaten werden wir uns mit dem Ausbau des Dachgeschoßes bzw. mit der Fertigstellung der Gardaroben- und Garagenräume beschäftigen. Gesamt waren es rund 1.600 Arbeitsstunden, die bis jetzt freiwillig und größtenteils unentgeltlich von Kameraden der FF Pehendorf und auch vielen anderen Helfern geleistet wurden. Für die dafür aufgewendete Zeit möchten wir uns bei allen herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt natürlich der Marktgemeinde für die finanziell großzügige Unterstützung. Unsere Kameraden waren auch bei Ausrückungen zu kirchlichen Feiertagen, Fest- und Ballbesuchen der Nachbarfeuerwehren, abschnittsübergreifenden Übungen sowie Sitzungen und Informationsveranstaltungen anzutreffen. Aktuelles rund um die Feuerwehrmänner aus Pehendorf finden Sie stets auf www.ff.pehendorf.at.



FF Rappottenstein

Die FF Rappottenstein legt Ihnen, geschätzte Leser, folgenden Tätigkeitsbericht für 2006 vor:

Brandeinsätze: 2 (1 Mittelbrand, 1 Großbrand)

Dabei waren eingesetzt: 18 Mann 35 Stunden, die mit 4 Fahrzeugausrückungen 32 km zurücklegten.

Brandsicherheitswachen bei Veranstaltungen: 13

Dabei waren eingesetzt: 28 Mann 98 Stunden, die mit 13 Fahrzeugausrückungen 76 km zurücklegten.

Technische Einsätze: 31 (5 Verkehrsunfälle/Bergungen, 5 Hochwassereinsätze, 6 Pumparbeiten,

8 Wasserversorgungen, 7 sonstige techn. Einsätze).

Dabei waren eingesetzt: 119 Mann 191 Stunden, die mit 35 Fahrzeugausrückungen 232 km zurücklegten.

GESAMTEINSÄTZE: 46

Übungen: 4 Gesamtübungen (Frühjahrs-, Unterabschnitts-, Herbstübung) mit insgesamt 57 Mann

1 Brandschutzübung Burg mit 21 Mann

2 Funkübungen (1 Unterabschnitt, 1 Abschnitt) mit 13 Mann

11 Funkproberufe mit 28 Mann

5 Technische Übungen mit 22 Mann

3 Atemschutzübungen mit 31 Mann

Kommandositzungen: 29

Kurse:

1 Atemschutzlehrgang 2 Mann

1 Fahrmeisterlehrgang 1 Mann

1 Atemschutzwartlehrgang 1 Mann

Weiters: 1 Feuerwehrfest

Ausgaben:

Haftpflicht- u. Unfallversicherung €327,85

Abschnitts-, Bezirksbeiträge €22,00

Ehrung von Mitgliedern, Patinnen €50,00

Begräbnisse, Ehrengräber €522,50

Kameradschaftspflege, Fest-, Balleintritte €204,80

Ankauf von Geräten, Schläuchen €1200,00

Instandhaltung von Geräten, Schläuchen €301,97

Instandhaltung der Fahrzeuge €342,39

Betriebsmittel, KFZ-Versicherungen €649,53

Kanzleibedarf, Foto, Telefon €455,50

Bankkosten €40,73

Hauserfordernisse, Miete €970,64

Startgelder, Feuerwehrtag e 123,80

Verpflegung: Einsatz, Übungen, Schulungen

Sonstiger Aufwand €201,74

Gesamt: €5.711,60

98,15

Von diesem Betrag erhielt die Feuerwehr €2.400.-- von der Gemeinde, der Rest wurde durch Spenden, Kostenersätze und Veranstaltungserlöse aufgebracht.

FF Roiten

Das Kommando der FF-Roiten lud am Sonntag, den 26. November einige Vertreter der Marktgemeinde Rappottenstein ein, um den Baufortschritt des neuen Feuerwehrhauses zu begutachten.

Die Bauarbeiten sind nun seit dem Spatenstich am 05. August 2005 im Gange und mit dem Abschluss der Arbeiten an der Fassade wurde ein weiteres Ziel im Bauzeitplan der Wehr erreicht. Noch vor dem Winterbeginn 2005 wurden die Rohbauarbeiten mit der Dachdeckung abgeschlossen, dadurch konnte den gesamten Winter im Innenbereich weitergearbeitet werden. Im diesem Jahr wurden die Wasser und Strominstallationen hergestellt, sowie die Verputzarbeiten außen und innen abgeschlossen.

Momentan ist man mit den Verfliesarbeiten beschäftigt.

Die Finanzierung des Projektes wurde durch die Gemeinde Rappottenstein sichergestellt, die für die anfallenden Materialkosten von maximal 150.000€ aufkommt.

Die bis jetzt angefallenen Arbeiten wurden entweder von der Feuerwehr Roiten selbst durchgeführt oder aus ihren eigenen Mitteln finanziert. Die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2007 geplant. Bis dahin müssen noch

die Innenarbeiten sowie die Asphaltierungsarbeiten rund um das Gebäude abgeschlossen werden. Der derzeitige Arbeitsaufwand von insgesamt 4.992 Stunden, welcher ausschließlich aus freiwilligen Arbeitsstunden der Feuerwehr Roiten und freiwilligen Helfern geleistet wurde, wird bis zur endgültigen Fertigstellung sicher noch um einiges erhöht werden.

DARTCLUB RAPPOTTO`S

Der Dartclub Rappotto`s möchte Sie auch heuer wieder mit einem kurzen Bericht über die Aktivitäten des Clubs informieren. Hier ein kleiner Rückblick auf das heurige Jahr:

Einer der ersten großen Augenblicke für den Dartclub Rappotto`s im Jahr 2006 war wohl die Verleihung des „1. Dart-Award für Besondere Verdienste um den Dartsport“ an unseren Obmann Herrn Ewald Fessl, überreicht vom Obmann des ÖCSV (Österr. Compact Sport Verein) Herrn Alfred Söls, am 17. Februar 2006, im Rahmen des Bundesfinales Herbst 2005 in Neuen Rathaus in Linz.

Maria Bruckner, SF

Am 4. Februar 2006 veranstalteten wir unser 10. Dartturnier im Gasthaus Hackl Johanna in Rappottenstein. Mit über 300 verkauften Karten war es eines der best besuchten Turniere weit über die Grenzen des Waldviertels hinaus. Es wurde am Samstag um 13 Uhr mit dem Hauptbewerb gestartet und am Sonntag um 5.45 Uhr mit einem Doppelbewerb beendet. Der Saal im Gasthaus Hackl platze fast aus den Nähten. Acht Dart-Geräte waren für solch großen Andrang einfach zu wenig. Beflügelt durch den Erfolg unseres Dartturniers, beschlossen wir bei der nächsten Sitzung, einen lang gehegten Wunsch in die Tat umzusetzen. Ein Club-Raum für Ligabegegnungen und für Trainingseinheiten soll durch tatkräftige Mithilfe der Clubmitglieder im Clublokal GH Hackl geschaffen werden. Ein Großteil der Sanierungs-Arbeiten wurde im Sommer 2006 von vielen fleißigen Händen der Vereinsmitglieder schon erledigt. Wir hoffen, den Raum ab Februar 2007 für den Ligabetrieb bereits benützen zu können.

Ende Februar bis Mitte Juni wurde die Frühjahrs-Ligasaison gespielt. Diese wurde mit dem Bundesfinale in Rust am Neusiedlersee beendet. Es waren alle drei Mannschaften der Rappotto`s nach Rust gereist und zur Unterstützung waren auch einige dartbegeisterte Fans mitgekommen .

Auch beim heurigen Bundesfinale wurde wieder hart um die Staatsmeistertitel im Damen- und Herreneinzel gespielt. Im Dameneinzel konnten wir den bisher größten Erfolg – auf nationaler Ebene – seit Bestehen des Clubs verzeichnen. Maria Bruckner wurde Vize-Staatsmeisterin und qualifizierte sich somit für den Europacup 2007 in Ceský Krumlov (Tschechien).

Aber auch einige andere Spieler des DC Rappotto`s erreichten gute Platzierungen beim Bundesfinale:

ÖCSV Staatsmeisterschaft Herren Einzel:

Fessl Ewald 17. Platz

Landesliga Einzel 501d.o.:

Fessl Ewald 7. Platz,

Grünstäudl Franz 13. Platz

Gebietsliga Einzel 501m.o.:

Huber Mario 25. Platz,

Fletzberger Martin 33. Platz

Bezirksliga Einzel 501o.o.:

Lang Manuel 17. Platz,

Binder Anita 25. Platz

Ende Mai 2006 wurde ich (Obmann d. Rappottos) vom Ligasekretär des ÖCSV eingeladen, bei dem von FECS (Federation European Compact Sports) und ÖCSV ausgerichteten Team-Europacup in Cesky Krumlov die Turnierleitung zu unterstützen.

Bei dieser großen Veranstaltung konnte ich nicht nur sehr viel an Erfahrung sammeln, sondern auch viele europäische Dartsportler kennenlernen.

Folgende Länder haben daran teilgenommen: Schweiz, Deutschland, Liechtenstein, Tschechien, Italien, Polen und Österreich.

Der ÖCSV Herbst-Ligabetrieb hat Anfang September begonnen. Spielten im Herbst 2005 noch 24 Mannschaften in den Waldviertler Ligen, so sind es diesen Herbst schon 43 gemeldete Mannschaften. Diese wurden in sechs verschiedene Divisionen eingeteilt (3 Bezirks-, 2 Gebietsligen und 1 Landesliga).

Sollte jemand Interesse haben den Dartsport näher kennen zulernen, bitte nur melden.

INFOS über Trainingszeiten, den Ligabetrieb, Turniere, etc. sind ersichtlich an der Anschlagtafel (Einfahrt GH Hackl), im Internet

www.rappottenstein.at/rappottos oder in der neuen Dart-Info (Neu ab 1.Jänner 2007). Auch werden jederzeit neue Spieler in eine der drei Mannschaften aufgenommen.

Besonders bedanken möchten wir uns bei der Gemeinde Rappottenstein, der Rappottensteiner Wirtschaft und auch Privatpersonen für die Unterstützung des Clubs. Ohne deren Mithilfe wäre der Meisterschaftsbetrieb nicht zu finanzieren. DANKE !

Der Obmann

Verein Waldviertler Forstarbeiter Arbeitskreis Klassik

18.- 21 April 06

Organisation und Durchführung des internationalen WM Vorbereitungstrainingslagers der Firma Husquarna- Jonsered.

Veranstaltungsort: Frauenwieserteich bei Langschlag! In Zusammenarbeit mit der FV Pfleiderer-Karlstift (Naturbaumfällung).

Trainingsleiter: Lars Strandel 2facher Weltmeister aus Schweden!

Teilnehmende Nationen: Österreich, Deutschland, Italien, Tschechien, Rumänien.

Wir gratulieren dem Trainingslagerteilnehmer Johann Raffl aus Südtirol zur Goldmedaille in der Einzelwertung bei der WM in Estland.

22 April 06

Organisation und Durchführung der internationale Waldviertler Meisterschaften.

Der Bewerb wurde durchgeführt in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Zwettl (Dreifaltigkeitsplatz) und FV Stift Zwettl (Naturbaumfällung).

Teilgenommen haben folgende Vereinsmitglieder: Bruckner Walter, Stanzl Johannes, Lichtenwallner Roman, Rauch Markus, Wagesreiter Franz

Bewerbsergebnis: 1. Herzog Hannes, Rohr im Gebirge

2. Schädlich Gottfried, Thüringen
Deutschland (Weltmeister 2004)

3. Wagesreiter Franz, Rappottenstein

Für die Mithilfe bei der Durchführung dieser Veranstaltung bedanken wir uns bei der LJ Rappottenstein und bei den Helfern im Schiedsrichter- und Bewerbungsteam!

7. Mai 06

Teilnahme beim Tiroler Landesentscheid in Auf- fach- Wildschönau

Teilgenommen haben die Vereinsmitglieder: Wagesreiter Franz, Stanzl Johannes, Rauch Markus
Bester Waldviertler: Stanzl Johannes!

1. Juli 06

NÖ Landesentscheid in Wieselburg

1. Platz Herzog Hannes

2. Platz Herzog Markus

Wettbewerbsteilnehmer des VWF:

3. Platz Wagesreiter Franz

5. Platz Bruckner Walter

Stanzl Johannes, Lichtenwallner Peter, Rauch Markus, Lichtenwallner Roman

Mannschaftswertung 3. Platz: WV1



Liebe Gemeindebürger, liebe Gemeindebürger!
Die Zukunft der Betreuung und Pflege steht seit Monaten im Mittelpunkt der öffentlichen Diskussion und Berichterstattung in den Medien.

Das wichtigste Anliegen der VOLKSHILFE-Niederösterreich ist, dass die Gewohnheiten und Neigungen, aber auch die individuellen Bedürfnisse der Patienten in die Pflege einbezogen werden. Menschen, auch wenn sie hilfs- und pflegebedürftig sind, haben Anspruch auf Lebensqualität und verdienen Wertschätzung und Solidarität.

Ein funktionierendes, Leistbares und verlässliches Betreuungs- und Pflegeangebot zählt zu den ganz großen Herausforderungen an unsere Gesellschaft in der heutigen Zeit.

Unsere bestens ausgebildeten Krankenschwestern, Pflegehelfer und Heimhilfen versorgen unsere Kunden fürsorglich und liebevoll an allen Tagen des Jahres, wobei die Gesundheitsvorsorge und die Beratung pflegender Angehöriger wesentliche zusätzliche Aufgaben sind. Unser Notruftelefon ist eine sinnvolle Ergänzung und schafft Sicherheit für Hilfe rund um die Uhr.

In unseren VOLKSHILFE-Kinderhäusern bieten wir liebevolle und optimale Kinderbetreuung bei bedarf-orientierten Öffnungszeiten.

Wir danken unseren Patientinnen und Patienten mit ihren Angehörigen, unseren ehrenamtlichen Funktionären, sowie unseren Gönnern, die uns mit ihrem Vertrauen, ihrem Einsatz und ihrer Zuwendung auch im Jahr 2006 ein erfolgreiches Arbeiten ermöglicht haben.



DIE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER DER VOLKSHILFE-NIEDERÖSTERREICH WÜNSCHEN IHNEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND VIEL GLÜCK UND GESUNDHEIT FÜR 2007!
DGKP G. OBERBAUER

Erinnerung Spendenaktion

Die meisten Gemeindebürger kennen das tragische Schicksal der kleinen Adriana *Kurzmann* und die große Hilfsbereitschaft, die der Spendenaufruf an dieser Stelle im Juni 2006 bewirkt hat.

Die aufwendige, viele Monate dauernde medizinische Behandlung den regelmäßigen Aufenthalt in Wien und dauert noch an.

Die Gemeinde hilft Frau Kurzmann bei der Erlangung aller vorhandenen öffentlichen Unterstützungen und Hilfen.

Noch besteht die Möglichkeit für Sie, geschätzte Leserin, geschätzter Leser, einen Beitrag (weiteren) zu leisten, das Spendenkonto lautet:

Raiba Rappottenstein
Konto Nr. 1315951
BLZ 32990

Zahlscheine sind auf dem Gemeindeamt erhältlich
Herzlichen Dank für Ihre Hilfe im Namen der Familie Kurzmann und der Gemeindevertretung.

Heiraten

Brieskorn Michael Hausbach 29 8.9.2006	Schmid Martina Hausbach 29
Strondl Martin Friedrich Mistelbach 2 8.9.2006	Friedl Maria Grünbach 10

Geburten

Penka Raphael Eltern: Erik, Petra Haag Lea Eltern: Hannes, Alexandra	Rappottenstein 34 26.9.2006 Rappottenstein 113 8.11.2006
Eichberger Emma Johanna Eltern: Wolfgang, Elisabeth	Höhendorf 6 22.11.2006

Todesfälle

Holzinger-Neulinger Maria 3.8.1928 – 27.9.2006 geb. Fichtinger	Ritterkamp 19
Hahn Anna 29.3.1914 – 29.9.2006	Oberrabenthan 11
Leeb Tobias 14.10.1998 – 11.11.2006	Roiten 29
Einfalt Berta 17.5.1936 – 28.10.2006 geb. Kienmeier	Riebeis 6
Lichtenwallner Konrad 11.11.1927 – 30.10.2006	Grünbach 7
Huber Harald Jürgen 10.12.1984 – 15.11.2006	Reichenbach 12
Gundacker Ewald 25.2.1980 – 23.11.2006	Klein nondorf 8
Pöltner Josef 18.12.1946 – 3. 12.2006	Roiten 53

Amtsstunden**Gemeindesekretariat:**

Montag bis Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Bürgermeister:

Mittwoch und Freitag 8.00 - 10.00 Uhr

Geschäftsführende Gemeinderäte:Jeden 1. Mittwoch **und** 3. Freitag des Monats von 19.00 - 20.00 Uhr**Amtsstunden in Kirchbach:****Sekretär: Jeden 1. Freitag im Monat von**

15.00 - 17.00 Uhr

Problemstoff-, Spermüllsammelstelle:

1. Freitag des Monats	07.00 - 10.00 Uhr
3. Freitag des Monats	15.00 - 19.00 Uhr

Mutterberatung:Jeden **3.(d r i t t e n !)** Donnerstag im Monat ab 12.45 Uhr

Gesegnete Weihnachten und
Prosit Neujahr
wünschen allen Leserinnen und
Lesern
Bürgermeister, Gemeinderäte und
Mitarbeiter der Gemeinde



